

DIN EN 1253-2

ICS 91.140.80

Ersatz für
DIN EN 1253-2:1999-06**Abläufe für Gebäude –
Teil 2: Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 1253-2:2003**Gullies for buildings –
Part 2: Test methods;
German version EN 1253-2:2003Avaloirs et siphons pour bâtiments –
Partie 2: Méthodes d'essais;
Version allemande EN 1253-2:2003

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Die Europäische Norm EN 1253-2:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erarbeitet.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Gemeinsamen Arbeitsgruppe „Boden- und Dachabläufe“ (JAHG WG 4/WG 11) des CEN/TC 165 durchgeführt. Für Deutschland war der Ausschuss NAW V 1/UA 1 „Dach- und Bodenabläufe, Absperrvorrichtungen“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1253-2:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Inhalt wurde entsprechend neuester technischer Anforderungen an die Produkte und der dafür notwendigen Prüfverfahren überarbeitet, u. a. Änderung des Prüfverfahrens zur Bestimmung der Temperaturwechselbeanspruchung, Dichtheit und des Abflussvermögens.

Frühere Ausgaben

DIN 19599: 1982-08, 1986-04, 1989-01, 1990-11

DIN EN 1253-2: 1999-06

Deutsche Fassung

Abläufe für Gebäude – Teil 2: Prüfverfahren

Gullies for buildings – Part 2: Test methods

Avaloirs et siphons pour bâtiments – Partie 2: Méthodes
d'essais

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Belastungsprüfung	4
4.1 Prüfkräfte und bleibende Verformung	4
4.2 Prüfpresse.....	5
4.3 Prüfstempel.....	5
4.4 Durchführung	6
5 Geruchverschluss	6
5.1 Geruchverschlusshöhe	6
5.2 Widerstand des Geruchverschlusses gegen Druckbeaufschlagung	6
6 Abmessungen von Öffnungen in Rosten	7
7 Schutz gegen Verstopfen — Abläufe mit Geruchverschluss	7
7.1 Reinigungsmöglichkeit.....	7
7.2 Selbstreinigungsfähigkeit	7
7.3 Verhinderung des Verstopfens.....	7
8 Anordnung seitlicher Anschlüsse	8
9 Temperaturverhalten	8
9.1 Temperaturwechselbeanspruchung für Bodenabläufe.....	8
9.1.1 Allgemeines	8
9.1.2 Zusätzliche Prüfung für Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages	9
9.2 Dachabläufe	10
9.3 Verhalten gegenüber heißem Bitumen oder Asphalt	10
10 Dichtheit	11
10.1 Geruchdichtheit: Abläufe mit Geruchverschluss	11
10.2 Wasserdichtheit.....	12
10.3 Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages und/oder einer Dichtungsbahn	12
10.3.1 Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages oder einer Dichtungsbahn.....	12
10.3.2 Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages und einer Dichtungsbahn	13
10.4 Mechanische Festigkeit.....	13
10.4.1 Aufsatzstücke für Abläufe zum Anschluss von Bodenbelägen	13
10.4.2 Losflansch/Klemmring	14
10.4.3 Abläufe mit werkseitig angebrachter Anschlussfolie	14
11 Abflussvermögen	15
11.1 Zufluss über den Rost	15
11.2 Zufluss über den Rost und seitliche Anschlüsse.....	15
11.3 Dachabläufe für Entwässerungsanlagen mit Druckströmung	17
11.3.1 Prüfanordnung	17
11.3.2 Gebrauchstauglichkeit	17
11.3.3 Druckverlustbeiwert.....	17
12 Zuordnung und Reihenfolge der Prüfungen	18
Anhang A (informativ) Prüfungen für Boden- und Dachabläufe	19
Anhang B (normativ) Reihenfolge der Prüfungen	20

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1253-2:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2004 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 1253-2:1998.

Dies ist der zweite Teil einer Normenreihe für Bodenabläufe, Dachabläufe und Abdeckungen für Hausentwässerungsanlagen. Diese Norm wird aus folgenden fünf Teilen bestehen:

Abläufe für Gebäude

- Teil 1: Anforderungen
- Teil 2: Prüfverfahren
- Teil 3: Güteüberwachung
- Teil 4: Abdeckungen
- Teil 5: Abläufe mit Leichtflüssigkeitssperre

Anhang A ist informativ, Anhang B ist normativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Prüfverfahren für Abläufe für Gebäude nach EN 1253-1:2003 und Abdeckungen nach EN 1253-4 fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1253-1:2003, *Abläufe für Gebäude — Teil 1: Anforderungen*.

EN 1253-4, *Abläufe für Gebäude — Teil 4: Abdeckungen*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

lichte Weite

Durchmesser des größten Kreises, der in die lichte Öffnung des Rahmens eingeschrieben werden kann

3.2

Prüfkraft

festgelegte Kraft, der ein Bauteil standhalten muss, wenn es nach Abschnitt 4 geprüft wird

4 Belastungsprüfung

4.1 Prüfkraften und bleibende Verformung

Die Werte der Tabelle 1 müssen angewendet werden.

Vor Erreichen der Prüfkraft darf kein Riss oder Bruch auftreten.

Zusätzlich darf bei Abläufen mit einem Rost oder Deckel aus duktilem Gusseisen, Stahl, Nichteisen-Metallen, Kunststoffen oder diesen Werkstoffen in Verbindung mit Beton die bleibende Verformung die in Tabelle 1 angegebenen Werte nicht überschreiten.

Tabelle 1 — Prüfkraften und bleibende Verformung

Klasse	Prüfkraft P kN	Bleibende Verformung f bei $2/3 P$
H 1,5	1,5	2/500 (0,4 %) der lichten Weite (CO), jedoch nicht mehr als 2,0 mm
K 3	3	
L 15	15	
M 125	125	

Für Roste nach EN 1253-1:2003, 5.2 muss eine Prüfkraft P von 0,25 kN angewendet werden und die bleibende Verformung f bei $2/3$ der Prüfkraft darf 2,0 mm nicht überschreiten.

4.2 Prüfpresse

Die Prüfpresse, vorzugsweise eine hydraulische Presse, muss in der Lage sein, eine die Prüfkraft um mindestens 25 % übersteigende Kraft aufzubringen.

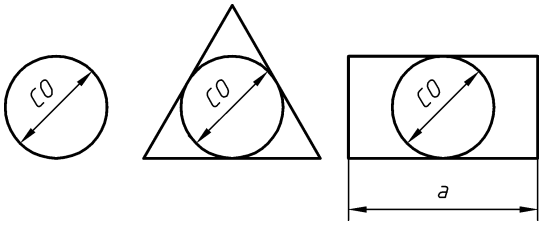
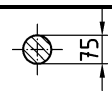
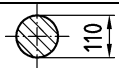
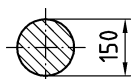
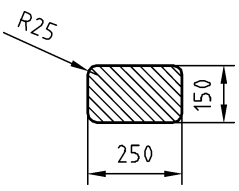
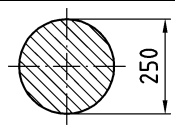
Die Abmessungen des Pressentisches müssen größer sein als die Aufstandsfläche der zu prüfenden Einheit.

Die Prüfpresse muss in der Lage sein, die Prüfkraft mit einer Toleranz von $\pm 3\%$ aufzubringen und einzuhalten.

4.3 Prüfstempel

Form und Maße der Rahmen und der entsprechenden Prüfstempel sind in Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 2 — Maße von Rahmen und Prüfstempeln (mm)

Rahmenform und lichte Weite (CO)	Form und Größe der Prüfstempel
	
$CO \leq 140$	
$CO > 140$ $CO \leq 200$	
$CO > 200$ $CO \leq 300$	für $a \leq 300$ 
	für $a > 300$ 
$CO > 300$	

Zwischen Rost oder Deckel und Prüfstempel ist eine Zwischenlage aus einer dünnen Schicht Gips, Pappe, Gummi oder Ähnlichem einzubringen. Die unteren Kanten des Prüfstempels sind mit einem Radius ≤ 3 mm abzurunden. Bei Prüfung von gewölbten Rosten oder Deckeln muss die Druckfläche des Prüfstempels so geformt sein, dass sie der Form des Rostes oder Deckels entspricht.